

A7 Kein Aufrüsten im Konflikt mit Russland!

Antragsteller*in: Gustav Voge
Tagesordnungspunkt: TOP 8 Anträge und Sonstiges
Status: Modifiziert

Antragstext

1 Die GRÜNE JUGEND Brandenburg positioniert sich klar gegen ein gegenseitiges
2 Aufrüsten im Konflikt mit Russland. Wir fordern die Europäischen Staaten dazu
3 auf, sich wieder auf die Charta von Paris 1990 zu besinnen, die besagt: "Das
4 Zeitalter der Konfrontation und der Teilung Europas ist zu Ende gegangen. Wir
5 erklären, dass sich unsere Beziehungen künftig auf Achtung und Zusammenarbeit
6 gründen werden."
7 Wir verurteilen das völkerrechtswidrige und aggressive Vorgehen von Russland,
8 auf der Krim und in der Ostukraine. Dennoch erwarten wir von Deutschland, den
9 Konflikt auf keinen Fall weiter zuzuspitzen.
10 Darum stehen wir äußerst kritisch der NATO-Übung „Defender 2020“ (DEF20)
11 gegenüber. DEF20 steht für eine neue Dimension von NATO-Manövern seit Ende des
12 Kalten Krieges. Besonders der Zeitpunkt könnte für Russland als Provokation
13 gelten. Den am 8. Mai ist das 75. Jubiläum des Sieges über Nazi-Deutschland, bei
14 dem die Rote Armee die Hauptlast trug.
15 Wir fordern dazu auf den Friedensprozess in der Ostukraine weiter vorran
16 zutreiben und Machtdemonstrationen zu beenden. Eine konsequente Abrüstung muss
17 das Ziel sein. Frieden ist eines der höchsten Güter die wir haben und es muss
18 alles getan werden um ihn zu erhalten!

Begründung

Ich werde leider nicht auf der LMV sein. Doch das Thema Frieden ist mir sehr wichtig. DEF20 ist dieses Frühjahr ein guter Anlass sich als GJ Bbg gegen kriegerische Konfliktlösungen zu stellen.